

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE  
PATENTIERBARKEIT**

REC'D 29 SEP 2005

WIPO

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts OZ 03049 WO Dr. Up	<b>WEITERES VORGEHEN</b>	
		siehe Formblatt PCT/PEA/416
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/008837	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 06.08.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09.08.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C21B7/04, C21B5/02, F27D1/00, C01G23/00		
Anmelder SACHTLEBEN CHEMIE GMBH ET AL.		

<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</li> <li><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</li> </ul> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) Insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> </ul>
---

Datum der Einreichung des Antrags 04.03.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.09.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Ceulemans, J Tel. +31 70 340-



# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/008837

## **Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:

internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))  
 Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)  
 internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)

2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

### **Beschreibung, Seiten**

## 1-3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

### **Ansprüche Nr.**

1-7 in der ursprünglich eingesetzten Form

- einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
- 3.  Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
- 4.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/008837

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 6,7 Nein: Ansprüche 1-5
Erfinderische Tätigkeit (IS)	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-7
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)	Ja: Ansprüche: 1-7 Nein: Ansprüche:

## 2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V.**

- 1 Es wird auf die folgende Dokumente verwiesen:
  - D1: DE 197 25 021 A1 (BAYER AG, 51373 LEVERKUSEN, DE) 24. Dezember 1998 (1998-12-24)
  - D2: EP-A-0 611 740 (METALLGESELLSCHAFT AKTIENGESELLSCHAFT; WE TE GE, PRODUKTIONS- UND HAND) 24. August 1994 (1994-08-24)
  - D3: EP-A-0 714 868 (METALLGESELLSCHAFT AG; METALLGESELLSCHAFT AKTIENGESELLSCHAFT; G S R -) 5. Juni 1996 (1996-06-05)
  - D4: DE 198 30 102 C1 (METALLGESELLSCHAFT AG, 60323 FRANKFURT, DE) 29. Juli 1999 (1999-07-29)
  - D5: DATABASE WPI Section Ch, Week 200234 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class M24, AN 2002-302433 XP002325043 -& RU 2 179 583 C1 (SEVERSTAL STOCK CO) 20. Februar 2002 (2002-02-20)
- 2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1
  - 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart die Verwendung von TiO<sub>2</sub>-Rückstände aus dem Sulfatverfahren (Siehe Seite 2, Zeilen 37-62) als Bestandteil von Feuerfestmaterialien (Seite 3, Zeilen 47-48). Die TiO<sub>2</sub>-Rückstände werden vorab thermisch behandelt (i.c. getrocknet, Siehe Beispiel 1, Zeile 62). Deswegen ist der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht neu.
- 3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-7  
Die Ansprüche 2-7 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erforderliche Tätigkeit erfüllen.  
Der Gegenstand der Ansprüche 2 und 3 sind in D1 erwähnt worden (Seite 3, Zeilen 22-23 sowie Beispiel 1, Zeile 62).  
Der Gegenstand der Ansprüche 4 und 5 entsteht aus der vorgenannten

Sulfatverfahren.

Die Verwendung der getrocknete  $TiO_2$ -Rückstände durch einblasen in einen metallurgischen Ofen oder in einer Stichlochmasse ist schon für denselben Zweck in D2 bzw. D3 offenbart worden. Für den Fachmann war es daher naheliegend, diese Merkmale zu kombinieren mit dem Feuerfestigkeitseigenschaften des Betons gemäß Dokument D1 und auf diese Weise zu einer Verwendung gemäß den Ansprüchen 6 und 7 zu gelangen.

**Zu Punkt VIII.**

**Klarheit (Art. 6PCT)**

- 1 Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil der Anspruch 1 nicht klar ist. Nach Artikel 6 PCT müssen die Ansprüche knapp gefaßt sein.
  - 1.1 Der Anspruch 1 entspricht nicht den Erfordernissen des Artikels 6 PCT, weil der Gegenstand des Schutzbegehrens einen Widerspruch enthält : die  $TiO_2$ -Rückstände werden einerseits als **Bestandteil** von Feuerfestmaterialien, d.h. zusammen mit anderen Materialien, eingesetzt und anderseits, sollten sie nicht mit anderen Stoffen gemischt werden.

**Offenbarung (Art.5PCT)**

- 2 Weiterhin offenbart die Beschreibung der vorliegende Anmeldung nur die Anwendung der  $TiO_2$ -Rückstände durch einblasen in einen metallurgischen Ofen.